

Betreff:**Zugang Ortsbücherei, Natur-Erlebnis-Zentrum-Sternwarte****Organisationseinheit:**Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport**Datum:**

21.11.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 113 Hondelage (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

19.02.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage 17-03625 (SPD/Grüne) vom 11.01.2017 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Nach Rücksprache mit dem Fachbereich Tiefbau und Verkehr werden die Kosten auf ca. 75.000 € geschätzt. Des Weiteren ist eine Beleuchtung, wie sie o.g. wird, extrem Vandalismus anfällig, sodass die Folgekosten nicht absehbar sind. Auf Grund der speziellen Ausführung kommt es zu sehr hohen Wartungskosten, da diese Ausführung vom normalen Standard abweicht. Der FB 67 empfiehlt deshalb, von der gewünschten Maßnahme Abstand zu nehmen.

Haushaltsmittel stehen im Haushaltsjahr 2018 für die Realisierung nicht zur Verfügung.

Loose

Anlage/n:

keine

*Absender:***Gruppe SPD/ Bündnis90-Die Grünen****18-07154**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Bordsteinabsenkung an der Einmündung Falkenhorst***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

06.02.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 113 Hondelage (Entscheidung)

Status

19.02.2018

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Wie beim Ortstermin vom 25.10.2017 mit Herrn Aschendorf besprochen, sollen die fehlenden Furtmarkierungen am Peterskamp aufgebracht werden.

Sachverhalt:

Dazu ist eine Bordsteinabsenkung an der Einmündung Falkenhorst erforderlich. (Siehe Anlage). Wie mit Herrn Aschendorf besprochen, wird diese bauliche Maßnahme beantragt.

gez.

Kerstin Hoppe

Anlage/n:

Foto.

*Absender:***Herr Kröckel Stadtbezirksrat 113****18-07158**
Antrag (öffentlich)*Betreff:***Hochwasserereignisse im Bereich der Gemarkung Hondelage sowie im Wohngebiet Ziegelofen***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

06.02.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 113 Hondelage (Entscheidung)

19.02.2018

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Ich beantrage eine zeitnahe Aufweitung des Durchlasses der Hagenriede unter der L635 zur Schadensabwehr im erwähnten Bereich.

Sachverhalt:

Die Hochwasserereignisse im Bereich der Gemarkung Hondelage sowie im Wohngebiet Ziegelofen nehmen ein nicht mehr zu tolerierendes Ausmaß an. Im Verlauf des Juli Hochwassers 17 lief die gesamte Gemarkung im Bereich Teichfeld und Berggarten voll. Ernten wurden vernichtet und Bausubstanz geschädigt. Das Wohngebiet Ziegelofen traf es besonders hart, fast alle Keller und Garagen liefen voll. Im Verlauf dieses Ereignisses stellte sich heraus, dass der Grabendurchlass der Hagenriede unter der L635 zu gering dimensioniert ist. Die Straße wirkte somit als Damm, staute die Hagenriede auf und ließ sie ausufern. Zeugen Berufsfeuerwehr Braunschweig , Herr Telge Vorsitzender Fl Hondelage und der Verfasser.

Der Durchlass unter L635 hat ein lichtes Maß von 2,8 m² . Die stromaufwärts gelegenen Durchlässe haben ein lichtes Maß von 3,25m². So ist es logisch , dass der Durchlass L635 die anfallenden Wassermengen nicht ableiten kann.

gez.

Christopher Kröckel

Anlage/n:

Keine

*Absender:***Gruppe SPD/Bündnis 90-Die Grünen****18-07152**

Anfrage (öffentlich)

*Betreff:***Verkehrssicherungspflicht auf der Zuwegung zur öffentlichen Bücherei/ Sternwarte/ NaturErlebnisZentrum
(Nachfrage zur Anfrage vom 22.02.2017)***Empfänger:*Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister*Datum:*

06.02.2018

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 113 Hondelage (zur Beantwortung)

19.02.2018

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Stadt Braunschweig obliegt die Verkehrssicherungspflicht zu den genannten Einrichtungen .

In diesem Zuge stellen sich folgende Fragen:

Wie können wassergebundene Wege bei Schnee gesichert werden?

Kann ein Schild am Anfang und Ende der Zuwegung aufgestellt werden, das im Winter dieser Weg nicht gestreut wird ?

Ist es möglich ,dass in der Nähe der Zuwegung von der Stadt Streugut zur Verfügung gestellt wird, so dass zu den Öffnungszeiten der öffentlichen Bücherei oder bei Veranstaltungen der Sternwarte /des NaturErlebnisZentrum bei Bedarf freiwillig gestreut werden könnte ?

gez.

Kerstin Hoppe

Anlage/n:

Keine